

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 39 (1979-1980)
Heft: 1

Anhang: Fortbildung im September/Oktober 1979
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

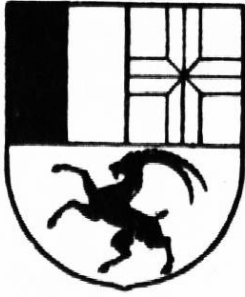
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

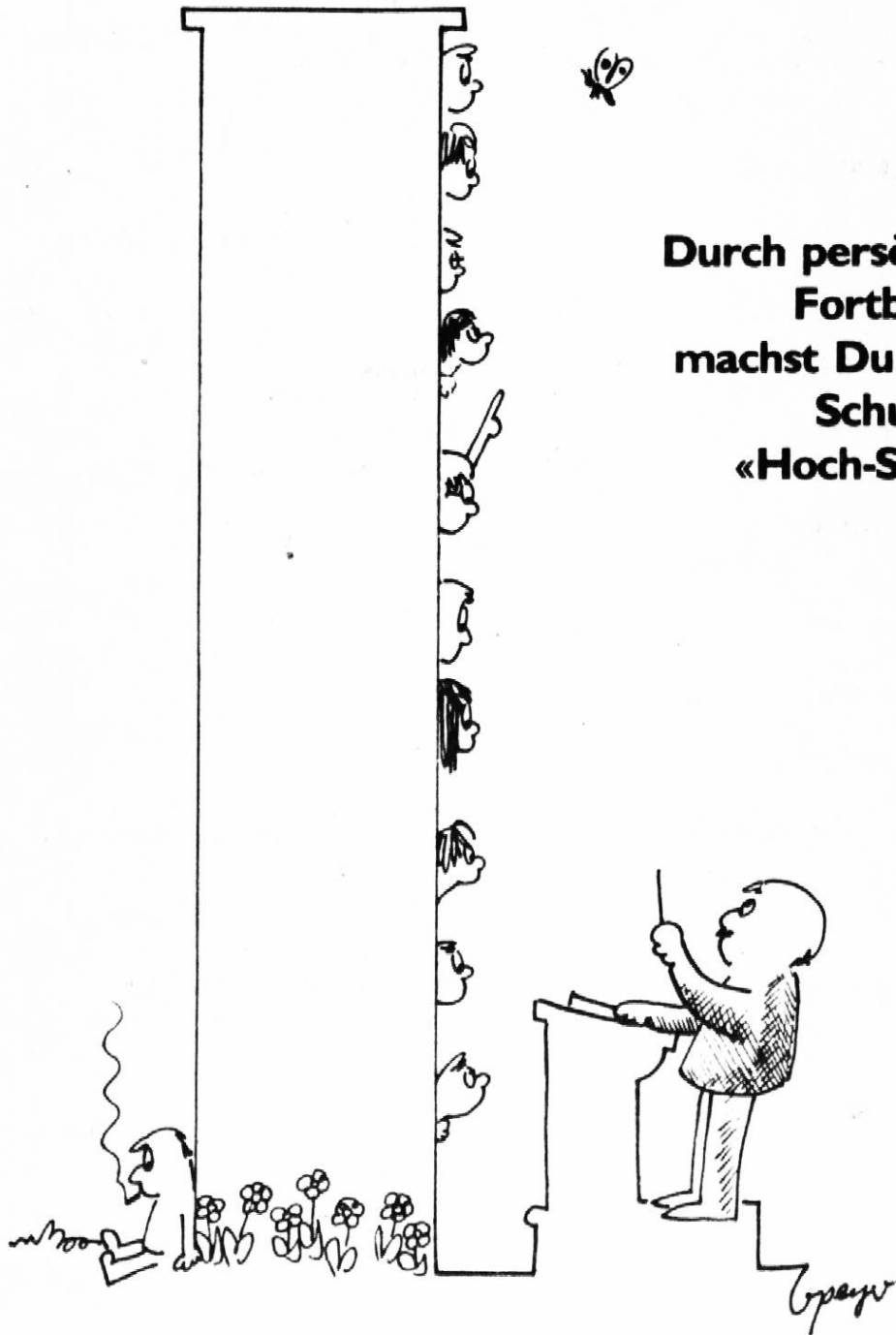
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fortbildung

im
September/Oktober
1979

Durch persönliche
Fortbildung
machst Du Deine
Schule zur
«Hoch-Schule»



Übersicht

Pflichtkurse 1979/80

Seite 1–3

Sprache

Lesewerk	O
Sprachbuch Krokofant	2
Schweizer Sprachbücher	A
Sprachbuch «Cuntuorns»	1–3
L'insegnamento della lingua italiana	A

Heimatkunde

Wanderung im Liechtenstein	A
Hilfen für den astro-geographischen Unterricht	O
Wanderung im Münstertal	A
Heimat- und Sachunterricht	2/3

Unterrichtsgestaltung

Wir erarbeiten ein Kindergarten-Thema	KG
Das Klassenlager	4–9
Anwendung des Hellraum-Projektors	A
Biblischer Unterricht	A

Verkehrserziehung

Anregungen für den Kindergarten	KG
---------------------------------	----

Stufenbezeichnungen

A	= Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen	= Bezeichnungen der Klassen
O	= Oberstufe
AL	= Arbeitslehrerinnen
KG	= Kindergärtnerinnen
HW	= Hauswirtschaftslehrerinnen

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luigi Tschärner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Stufenkonferenz 1./2. Klasse GR

Johanna Gujan, Primarlehrerin,
Enzianweg 7, 7000 Chur

Freiwillige Bündner Kurse

Seite 4–12

Handarbeit

Peddigrohrflechten (Fortsetzung)	A
Kleine Stadt aus Ton	A
Weben mit einfachen Hilfsmitteln	AL
Leder nähen	AL
Reliefschnitzen	A
Mehrfarbiger Schablonendruck	AL
Peddigrohrflechten (Grundkurs)	A

Körpererziehung

Turnberaterkurs	T
Schwimmen	A
Haltungserziehung	A
Ernährung (P)	HW
Kurse des STL	A

Kunstfächer

Rhythmik auf der Unterstufe	1–3
Zeichnen	3/4
Malen in der Schule	A

Mathematik

Lehrmittel Thurgau	A
Lehrmittel St. Gallen	A
Lehrmittel Zürich	A

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse bis Mitte Sep-
tember an Toni Michel, ED, Lehrerfortbil-
dung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel.
081/2137 02

Titelzeichnung: Bruno Peyer

Verband der

Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,
7299 Jenaz

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Toni Michel, Schwanengasse 9,
7000 Chur 5

Stufenkonferenz 3./4. Klasse GR

Hanspeter Trepp, Primarlehrer,
Casa Martin, 7017 Flims

Kurswünsche der Lehrerschaft: Benutzen Sie dazu die Seite 16.

Pflichtkurse 1979/80

Ernährung gestern – heute – morgen

Region

Ganzer Kanton, unterteilt in Nord- und Südbünden

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte des Kantons, die Hauswirtschaft erteilen.

Leiterin

Anna Susanna Frick, Seminarlehrerin, St. Gallen

Kursorte

Samedan und Chur

Zeit

Samedan: Samstag, den 29. September 1979

Chur: Montag, den 1. Oktober 1979

Aufgebot

Alle kurspflichtigen Lehrerinnen werden persönlich eingeladen.

Einführung in das ladinische Sprachbuch 2 «Cuntuorns»

Region

Unterengadin, Münstertal

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine 1., 2. oder 3. Primarklasse führen

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint, Rektor und Hauptautor des Lehrmittels, Chur. Tumasch Steiner, Schulinspektor, Lavin. Leta Mosca, Primarlehrerin, Sent.

Kursort

Zernez

Zeit

Mittwoch, den 24. Oktober, 14.00 Uhr, bis Donnerstag, den 25. Oktober, 17.00 Uhr.

Aufgebot

Alle kurspflichtigen Lehrkräfte erhalten ca. 10 Tage vor Kursbeginn

eine persönliche Einladung mit allen weiteren Angaben.

L'Insegnamento della Lingua Italiana

Region

Misox und Calanca

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der Volksschule, mit Ausnahme der Sekundarlehrer, die Mathematik und keinen Italienischunterricht erteilen.

Leiter

Dr. Massimo Lardi, Seminarlehrer, Chur, und Prof. Rodolfo Lucca, Seminarlehrer, Locarno

Kursort

Mesocco

Zeit

Donnerstag, den 8. November, 14.00 Uhr, bis Samstag, den 10. November, 12.00 Uhr.

Aufgebot

Alle kurspflichtigen Lehrkräfte erhalten ca. 10 Tage vor Kursbeginn eine persönliche Einladung mit allen weiteren Angaben.

Frühgeschichte

Region

Chur, Schanfigg, Churwalden

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten.

Leiter

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rätischen Museum Hofstr. 1, 7000 Chur

Max Zurbuchen, Leiter der Steinzeitwerkstatt Hallwil,

Boswilstr. 415, 5707 Seengen.

Eduard Casparis, Präsident der Stufenkonferenz 3./4. Kl. der Stadt Chur, Bondastr. 10, 7000 Chur

Kursort

Chur

Zeit

1. Teil: Gruppe 1 Mittwoch, den 14. November

Gruppe 2 Mittwoch, den 21. November

2. Teil: Gruppe 1 Mittwoch, den 12. März 1980

Gruppe 2 Mittwoch, den 19. März 1980

3. Teil: Exkursion im Laufe des Monats Mai (das genaue Datum wird noch vereinbart).

Aufgebot

Die Kurseinladung mit allen weiteren Angaben erfolgt im Schulblatt Nummer 2 (Oktober 1979).

Verkehrserziehung in der 5./6. Klasse

Region

Chur, Schanfigg, Churwalden

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Klasse unterrichten.

Leiter

Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, Chur. Johann Thöni, Verkehrsinstruktor, Chur, Walter Bisculm, Seminarübungslehrer, Chur, Toni Michel, Leiter der LFB, Chur.

Kursort

Chur

Zeit

Mittwoch, den 21. November 1979 von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Aufgebot

Die Kurseinladung mit allen weiteren Angaben erfolgt im Schulblatt Nummer 2 (Oktober 1979).

Verkehrserziehung in der 5./6. Klasse

Region

Prättigau, Davos

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Klasse unterrichten

Leiter

Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, Chur, Johann Thöni, Verkehrsinstruktor, Chur, Walter Bisculm, Seminarübungslehrer, Chur, Toni Michel, Leiter der LFB, Chur.

Kursort

Klosters

Zeit

Mittwoch, den 12. März 1980 von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Aufgebot

Die Kurseinladung mit allen weiteren Angaben erfolgt im Schulblatt Nummer 4 (Februar 1980).

Einführung in das Wörterbuch für die Ladinischen Schulen

Region

Engadin, Münstertal und Bergün

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Primarklasse führen, alle Werklehrer, alle Sekundarlehrer, mit Ausnahme der Lehrer, die Mathematik erteilen.

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint, Rektor und Hauptautor des Lehrmittels, Chur. Tumasch Steiner, Schulinspektor, Lavin. Claudio Gustin, Sekundarlehrer, Sta. Maria i. M.

Kursort

Zernez

Zeit

Mittwoch, den 26. März 1980 von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Aufgebot

Die Kurseinladung mit allen weite-

ren Angaben erscheint im Schulblatt Nummer 4 (Februar 1980).

Einführung in das Surselvische Biologie-Lehrmittel «Wald»

Region

Bündner Oberland

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

Kursort

Trun

Zeit

1. Teil: Mittwoch, den 7. Mai 1980, 14.00 Uhr, bis Donnerstag, den 8. Mai, 17.00 Uhr
2. Teil: 1½ Tage im August oder September 1980 (das genaue Datum wird noch vereinbart).

Aufgebot

Die Kurseinladung mit allen weiteren Angaben erscheint im Schulblatt Nummer 5 (April 1980).

Einführung in das Surmeirische Biologie-Lehrmittel «Wald»

Region

Oberhalbstein, Albulatal, Schams

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

Kursort

Tiefencastel

Zeit

1. Teil: Freitag, den 16. Mai 1980, 08.00 Uhr, bis Samstag, den 17. Mai, 12.00 Uhr
2. Teil: 1½ Tage im August oder September 1980 (das genaue Datum wird noch vereinbart).

Aufgebot

Die Kurseinladung mit allen weiteren Angaben erscheint im Schulblatt Nummer 5 (April 1980)

Einführung in Arithmetik und Algebra, Band 3

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Sekundarlehrer, die Mathematik erteilen.

Leiter

Prof. Walter Hohl, Direktor der Sekundar- und Fachlehrer-ausbildung, Zürich, sowie Gruppenleiter aus Graubünden.

Kursort

Chur

Zeit

1. Teil: Freitag, den 6. Juni 1980 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag, den 7. Juni 1980 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
2. Teil: 1½ Tage im August 1980 (das genaue Datum wird noch vereinbart)

Aufgebot

Die Kurseinladung mit allen weiteren Angaben erfolgt im Schulblatt Nummer 5 (April 1980).

Freiwillige Bündnerkurse

Turnberaterkurs 1979 in Scuol

Der diesjährige Turnberaterkurs gelangt am 5. und 6. September in Scuol zur Durchführung. Der Kurs steht unter der Leitung der Kantonalen Schulturnkommission und des Kantonalen Sportamtes. Im Zentrum der Kursarbeit steht das Thema:

Ausdauertraining

Mit dieser Kursarbeit möchten wir bei unsern Turnberatern Verständnis für diesen so bedeutenden Aspekt in der Körpererziehung wecken und sie auch ermuntern, vermehrt selber Kurse mit diesem Thema für die Kolleginnen und Kollegen in den Konferenzen zu organisieren.

Für die Kursleitung:
St. Bühler

Kurs 60

Das Mathematiklehrwerk des Kantons Thurgau

Leiter

Armin Kuratle, Mathematiklehrer
und Projektleiter, Felsenburgweg 6,
8280 Kreuzlingen, und Elisabeth
Wetzel, Primarlehrerin,
Talackerstr. 52, 8500 Frauenfeld

Zeit

1 Mittwochnachmittag
(12. September)

Ort

Chur

Programm

Wir werden versuchen, mit Hilfe von Kurzdarstellungen, Einblicken in die Schüler- und Lehrerunterlagen und einem Erfahrungsaustausch zu informieren über

- die stofflichen Schwerpunkte der einzelnen Klassen (1. bis 6. Kl.),
- die methodischen und pädagogischen Grundanliegen der Erneuerungsbemühungen,
- die heutige und zukünftige Form der Unterlagen.

Dabei werden wir über die Arbeit in der ersten Primarklasse etwas ausführlicher berichten.

Einem Wunsche entsprechend, werden wir im ersten Teil des Nachmittages eher informieren. Obwohl auch während diesen Darbietungen jederzeit Fragen erwünscht sind, soll in einem zweiten Teil noch genügend Zeit für die Beantwortung von Fragen und einen Informationsaustausch bleiben.

Kursgeld

Fr. 2.–

Kursträger

Stufenkonferenz 1./2. Kl. Graubünden

Kurs 61

Rhythmik für die Unterstufe

Leiter

Kristina Feldges-Buchmann,
Rhythmiklehrerin,
Sonnenbergstr. 12, 7000 Chur

Zeit

3 Abende von 20.00 Uhr bis 22.00
Uhr (13./20./27. September)

Ort

Chur

Programm

Die rhythmisch-musikalische Erziehung geht vom Bewegungsbedürfnis und von der natürlichen Beziehung des Menschen zur Musik aus. Die Wechselbeziehung von Geist und Leib (Wahrnehmung und Motorik), Selbständigkeit und Anpas-

sung (spontanes, kreatives Handeln und exaktes Umsetzen von Musik [Rhythmus] in Bewegung) löst Hemmungen und fördert die körperliche und geistige Regsamkeit. Die rhythmisch-musikalische Erziehung ist für alle Altersstufen gedacht. Im Bereich der allgemeinen Pädagogik strebt sie eine Ganzheitserziehung an.

- Sensorische Fähigkeiten
 - Kommunikative und kooperative Fähigkeiten
 - Kreative Verhaltensweisen
 - Kognitive Fähigkeiten
- werden in der Beziehung zueinander, also gleichzeitig, jedoch mit verschiedensten Schwerpunkten angestrebt.

Wir nennen diese Art Erziehung deshalb Ganzheitserziehung, weil sie die Bereiche des Funktionellen, des Psychischen, des Pädagogischen und des Sozialen berührt. Das Kind soll als Individuum und als Glied einer Gemeinschaft gefördert werden, d.h. dass wir es durch die rhythmisch-musikalische Erziehung zur Selbständigkeit und zu einem sozialen Verhalten führen möchten.

Besonders wichtig ist die Rolle des Erziehers, hier die des Rhythmiklehrers. Gerda Zöller, dipl. Psychologin, schreibt dazu treffend: «Der Erzieher muss selbst ein kommunikationsfreudiger und schöpferischer Mensch sein, der entdeckt und entdecken lässt, der gestaltet und gestalten lässt, der wagt zu leben und die Kinder ins Abenteuer des Lebens einzuführen.»

Kursgeld
Fr. 15.—

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 62

Einführung ins Lesewerk

Oberstufe

Leiter
Stefan Niggli, Schulinspektor,
7214 Grüşch

Zeit
3 Montagabende
(17./24. September/1. Oktober)

Ort
Landquart

Programm

- Einführung ins kritische Lesen
- Arbeit an Texten
- Einführung ins literarische Lesen
- Arbeit an Texten und mit dem Motivregister
- Grundsätzliches über den Leseunterricht auf der Oberstufe

Kursgeld
Fr. 15.—

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 63

Schwimmen

Leiter
Ernst Zuber, Schwimminstruktor,
Zentralschule, 7450 Tiefencastel

Zeit
5 Abende von 17.00 Uhr bis 18.30
Uhr (18./25. September,
2./9./16. Oktober)

Ort
Tiefencastel (Hallenbad)

Programm
Förderung der persönlichen
Schwimmfertigkeit für Lehrkräfte,
die selber Schwimmunterricht
erteilen.

Kursgeld
Fr. 25.— (inkl. Eintritt ins Hallen-
bad)

Kursträger
Schulturnkommission Graubünden

Kurs 64

Peddigrohrflechten (Fortsetzungskurs)

Leiter

Jon Clagluna, Primarlehrer,
Chesa Solena, 7504 Pontresina

Zeit

4 Abende von 18.30 Uhr bis 21.30
Uhr (18./19./25./26. September)

Ort

Pontresina

Programm

Flechten eines Gegenstandes nach
Wunsch:

- Einkaufskorb mit Henkel
- Grosser Nähkorb mit Henkel
- Puppenwagen mit hohem
Gestell
- Grosser Papierkorb und ein
weiteres Körbchen

Bitte Wunsch dem Kursleiter recht-
zeitig mitteilen.

Kursgeld

Fr. 30.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und
Unterrichtsgestaltung

Kurs 65

Kleine Stadt aus Ton

Leiter

Toni Michel, Schwanengasse 9,
7000 Chur 5

Zeit

3 Abende von 19.00 Uhr bis
21.30 Uhr (18./26. September und
4. Oktober)

Ort

Chur

Programm

Die kleinen Gebäude aus Ton sind
reizende und vielseitige Arbeiten
für alle Altersstufen.

Geübt werden dabei elementare
Modellieretechniken wie: Schneiden,
Formen, Verzieren, Ankleben, Aus-
höhlen und Engobieren.

Die persönliche Gestaltung reicht
vom einfachsten Häuschen über
Kirche, Tor und Turm bis zur freien
Komposition der Einzelbauten als
Dorf und Stadt.

Kursgeld

Fr. 20.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und
Unterrichtsgestaltung

Kurs 66

Weben mit einfachen Hilfsmitteln

Leiter

Hanni Joos, Arbeitslehrerin,
Saluferstr. 36, 7000 Chur

Zeit

2 Mittwochnachmittage
(19./26. September)

Ort

Chur

Programm

Weben auf Reifen. Kettfäden span-
nen. Freies Weben. Verschiedene
Webarten anwenden.

Kursgeld

Fr. 30.—

Kursträger

Verband der
Bündner Arbeitslehrerinnen

Kurs 67

Zeichnen in der 3./4. Klasse

Leiter

Andreas Kessler, Primarlehrer,
Hauptstr. 154, 7220 Schiers

Zeit

2 Mittwochnachmittage
(19./26. September)

Ort

Malans

Programm

Neue Ideen und erprobte Arbeiten
für den Zeichnungsunterricht wer-
den vorgestellt und besprochen,

einzelne gemeinsam ausgeführt.
Methodische Hinweise. Geeignete
Arbeitstechniken.

Kursgeld
Fr. 20.—

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und
Unterrichtsgestaltung

Kurs 69 **Heimatkundliche Wanderung**

Leiter
Toni Michel, Schwanengasse 9,
7000 Chur 5

Zeit
1 Sonntag (23. September)

Ort
Fürstentum Liechtenstein

Programm
Beispiel einer hübschen Wanderung
mit Oberstufenklassen:
Gnalp - Silum - Fürstensteig -
Kamin - Bargella - Steg.
Heimatkundliche Orientierungen
und geeignete Arbeitsmöglichkeiten
mit Schülern.

Kursgeld
Fr. 5.—

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und
Unterrichtsgestaltung.

Kurs 70 **Das Sprachbuch «Krokofant» (2. Klasse)**

Leiter
Mitglieder der Autorengruppe

Zeit
1 Mittwochnachmittag
(26. September)

Ort
Klosters

Programm
Einblick in den Aufbau des
Sprachbuches und Anregungen für
den sinnvollen Gebrauch.

Kursgeld
Fr. 5.—

Kursträger
Bündner Verein für Handarbeit und
Unterrichtsgestaltung

Kurs 71 **Haltungserziehung in der Schule**

Leiter
Hans Ulrich Beer, Waldstätterstr. 7,
3014 Bern

Zeit
1 Mittwochnachmittag von 14.00
Uhr bis 20.00 Uhr mit einer Ver-
pflegungspause (7. November)

Ort
Chur

Programm
— Theoretische Grundlagen
— Erfahrungen in verschiedenen
Kantonen, auf bestimmten
Altersstufen, in verschiedensten
Verhältnissen
— Erarbeiten und Einüben schrift-
lich fixierter Kurzprogramme
— Erarbeiten eigener Programme
nach persönlichen Wünschen
auf Grund spezieller Fähigkeiten
von Lehrern und Schülern
— Demonstration mit Schüler-
gruppen
— Kursbesprechung, Bereitstellen
von Arbeitsunterlagen

Kursgeld
Fr. 10.—

Kursträger
Schulturnkommission Graubünden

Kurs 72 **Malen in der Schule**

Leiterin
Bettina Egger, Feldeggstr. 21,
8008 Zürich

Zeit
5 Tage (15. bis 19. Oktober)

Ort

Zernez, Haus Gmür

Programm

- *Wir malen*, um selber praktische Erfahrung zu sammeln
- *Wir sehen* Diapositive von Kinderarbeiten an als Grundlage für die theoretischen Erläuterungen.
- *Wir sprechen* über Ziele und konkrete Möglichkeiten in der Schule.

Kursgeld

Fr. 50.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 73

Das Klassenlager

Leiter

Toni Michel, Schwanengasse 9,
7000 Chur 5

Zeit

5½ Tage (15. bis 20. Oktober)

Ort

Breil/Brigels

Programm

Es ist ein gemeinsamer Kurs der Lehrerfortbildung TG, AR und GR. Neben den Vorbereitungs- und Auswertungsarbeiten einer Schulverlegung steht die praktische Lagergestaltung im Mittelpunkt. Kernfragen sind die Arbeitsformen, die Arbeitsmöglichkeiten im Freien und der Einbezug typischer Unterrichtseinheiten der Gegend. Jedenfalls sollen die Lehrkräfte das beglückende Lagererlebnis einmal als Teilnehmer verspüren.

Kursgeld

Fr. 200.— (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Kursträger

Lehrerfortbildung des Kantons Thurgau

Kurs 74

Leder nähen

Leiterin

Carlina Winzap, Arbeitslehrerin,
7131 Falera

Zeit

2 Tage (16./17. Oktober)

Ort

Ilanz

Programm

Kleine Übungsstücke. Gegenstand:
Kissen oder Tasche

Kursgeld

Fr. 30.—

Kursträger

Verband der
Bündner Arbeitslehrerinnen

Kurs 75

Relief-Schnitzen

Leiter

Bonifaz Jäger, 7451 Sur

Zeit

8 Dienstagabende von 19.00 Uhr
bis 21.00 Uhr (23./30. Oktober,
6./13./20./27. November,
4./11. Dezember)

Ort

Tiefencastel

Programm

- Grundlagen der Relief-Schnitztechnik
- Umgang mit den notwendigen Werkzeugen
- Anfertigen einer Schnitzarbeit: Vom Entwurf bis zum fertigen Gegenstand
- Oberflächenbehandlung

Kursgeld

Fr. 50.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 76

Hilfen für den Astro-geografischen Unterricht

Leiter

Paul Furrer, Sekundarlehrer,
Carmennaweg 25, 7000 Chur

Zeit

2 Mittwochnachmittage
(24./31. Oktober)

Ort

Chur

Programm

Erarbeiten und Erstellen von Dreh-
folien zu Zeitzonen, Jahreszeiten,
Wechsel von Tag und Nacht zu
verschiedenen Jahreszeiten,
Finsternisse, Zeitzonen Europas.
Basteln eines einfachen Kom-
passes.

Einführung ins Sonnensystem, ver-
anschaulichen desselben.

Erklärungen zur Sternkarte und
Arbeit damit. Berechnungen astro-
physikalischer Probleme. Ent-
stehung von Ebbe und Flut.

Hinweise auf Filme und anderes
Anschauungsmaterial.

Kursgeld

Fr. 25.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und
Unterrichtsgestaltung

Kurs 77

Heimatkundliche Wanderung

Leiter

Toni Michel, Schwanengasse 9,
7000 Chur 5

Zeit

1 Wochenende (27./28. Oktober)

Ort

Münstertal

Programm

— Kleine Heimatkunde des Tales
und Gespräch mit Einheimischen

- Höhenwanderung Tschier -
Lü - Craistas - Müstair
- Führung durch die Klosteranlage

Kursgeld

Fr. 10.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und
Unterrichtsgestaltung

Kurs 78

Mehrfarbiger Schablonendruck

Leiterin

Annagreth Wieland,
Arbeitslehrerin, Schloss Brandis,
7304 Maienfeld

Zeit

2 Abende von 19.30 Uhr bis 22.00
Uhr (24./26. Oktober)

Ort

Chur

Programm

Einführung in den Schablonen-
druck. Erstellen von Schablonen.
Mehrfarbige Drucke.

Kursgeld

Fr. 20.—

Kursträger

Verband der
Bündner Arbeitslehrerinnen

Kurs 80

Die neuen Mathematik- Lehrmittel auf der Unterstufe im Kanton St. Gallen

Leiter

Adolf Gort, Lehrerberater,
Markthallenstrasse, 7320 Sargans

Zeit

1 Mittwochnachmittag
(31. Oktober)

Ort

Chur

Programm

Orientierung über:

- den Stoffplan für den
Mathematikunterricht in der

- 1. bis 3. Klasse
 - die Leitideen zum Aufbau des Lehrwerkes, inhaltliche Schwerpunkte
 - die äussere Gestaltung des Lehrmittels und der Beilagen
 - die Bedeutung des Lehrerkommentars, methodische Hinweise zur Verwendung des neuen Lehrmittels
 - den zeitlichen Ablauf bei der Schaffung der Lehrmittel
- Beantwortung von Fragen der Kursteilnehmer

Kursgeld

Fr. 2.–

Kursträger

Stufenkonferenz der 1. und 2. Klasse Graubünden

Kurs 81

Anwendung des Hellraum-Projektors (3./4. Klasse)

Leiter

Andreas Kessler, Primarlehrer, Hauptstr. 154, 7220 Schiers

Zeit

1 Mittwochnachmittag (31. Oktober)

Ort

Schiers

Programm

Tips aus der Praxis für eine sinnvolle Verwendung des Hellraum-Projektors in allen Fächern. Spiel- und Übungsformen. Herstellung verschiedener Folien.

Mehrfachtransparente, Färbungstechniken.

Der Kurs vermittelt auch Anregungen für Teilnehmer aus andern Schulstufen.

Kursgeld

Fr. 15.–

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 82

Peddigrohrflechten (Grundkurs)

Leiter

Jon Clagluna, Primarlehrer, Chesa Solena, 7504 Pontresina

Zeit

3 Mittwochnachmittage und -abende von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr. (31. Oktober/7./14. November)

Ort

Scuol

Programm

Gegenstände mit Holzböden:

- Eierkörbchen
- Halter für Salz- und Pfefferdose
- Brotkorb
- Tischpapierkorb
- Grosser Papierkorb

Einführung in die verschiedenen Flechtarten und Randabschlüsse.

Kursgeld

Fr. 40.– (Lehrgang zusätzlich Fr. 12.–)

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 83

Heimat- und Sachunterricht 2./3. Klasse

Leiter

Hansheinrich Rütimann, Seminarlehrer, Chrummacher, 7220 Schiers

Zeit

2 Abende, 1 Mittwochnachmittag (5./12./21. November)

Ort

Schiers

Programm

1. Grundsätzliches: Formen des Sachunterrichtes (Gesamtunterricht, fächerübergreifender und themenzentrierter Sachunterricht,

naturwissenschaftlich/
technischer Sachunterricht)
Standortbestimmung

2. Planung des Sachunterrichts
3. Erarbeitung von Unterrichts-
beispielen
4. Verhältnis Sprach-/
Sachunterricht

Kursgeld

Fr. 15.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und
Unterrichtsgestaltung

Kurs 84

**Die Schweizer Sprachbücher
(Einblick in den Aufbau der
Lehrmittel unter besonderer
Berücksichtigung der Teile für
die 3. und 4. Klasse)**

Leiterin

Elly Glinz, Mitautorin
des Lehrwerkes,
Buckstr. 29, 8820 Wädenswil

Zeit

1 Mittwochnachmittag
(3. Oktober)

Ort

Chur

Programm

Welche lernpsychologischen, didak-
tischen und sprachtheoretischen
Erkenntnisse liegen dem Schweizer
Sprachbuch zugrunde?

Nach welchem Prinzip sind die
Bücher aufgebaut? Welche Begrün-
dungen gibt es für dieses Aufbau-
prinzip?

Wie können die Bücher im Unter-
richt eingesetzt werden?

Kursgeld

Fr. 2.—

Kursträger

Stufenkonferenz

3./4. Klasse Graubünden

Kurs 85

**Das Mathematik-Lehrwerk
des Kantons Zürich**

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten, Projektleiter,
Boldernstr. 53, 8708 Männedorf.
Hanni Tresp, Mitautorin,
Säntisstr. 18, 8008 Zürich

Zeit

1 Mittwochnachmittag
(14. November)

Ort

Chur

Programm

Siehe Kurs 60

Kursgeld

Fr. 2.—

Kursträger

Stufenkonferenz

1./2. Kl. Graubünden

Jugendstück des Stadttheaters Chur

In 80 Tagen um die Welt

Mitspielstück für Kinder nach
Jules Verne, von Eberhard Möbius

Auch in diesem Jahr wird das
Stadttheater Chur seiner inzwi-
schen zur Tradition gewordenen
Aufgabe, *Theater für die Jugend*
zu gestalten, treu bleiben. Die Er-

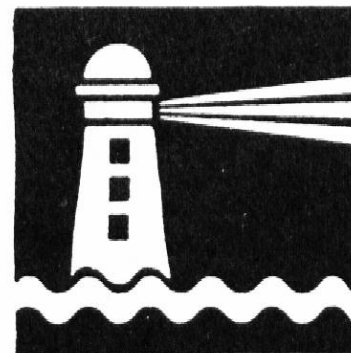
fahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass wir mit diesem Programm einen wesentlichen Beitrag leisten, der Jugend und somit dem künftigen *Theaterpublikum*, egal ob in Stadt oder Land, das Theater als lebendiges Anschauungsmittel, näher bringen. Viele Briefe und Zeichnungen, die wir von Theaterbesuchern unter den Jugendlichen erhalten, bestätigen dieses Bemühen und erfreuen uns natürlich riesig.

Auch in diesem Jahr wird unser Bestreben sein, mit oben genanntem Stück gutes, interessantes Theater in die Region zu bringen. Wer kennt nicht den Roman von Jules Verne. Unser Stück ist vom Autor sehr geschickt zusammengefasst worden und zeigt sehr deutlich die einzelnen Stationen und Situationen, in die Mister Fogg mit seinem Diener Passepartout auf ihrer Reise um die Welt in 80 Tagen, die ihnen tatsächlich gelingt, trotz grosser Schwierigkeiten und Verwechslungen durch den Detektiv Fix gelangen. Auch die Zuhörer, also die Kinder, werden teilweise ins Spiel miteinbezogen.

Das Stück steht ab Ende Oktober bis Mitte Februar auf unserem Spielplan, und die Benachrichtigung an die Lehrerschaft mit einem vorgesehenen (nicht verbindlichen) Aufführungsplan für den Kanton wird in der zweiten Hälfte des Septembers versandt werden. Wir würden uns freuen und vor allem wünschen, wenn die Lehrerschaft sich wieder und an einzelnen Orten vielleicht etwas mehr für unser Vorhaben zum guten Gelingen bereithalten würde und uns somit wesentlich unterstützen wird. Hierfür unseren Dank schon heute.

*Also: In 80 Tagen um die Welt
mit Ihrem Stadttheater Chur
gez. Hans Henn*

Voranzeige



Für die Monate November, Dezember und Januar sind der Kurskommission folgende Kurswünsche zugestellt worden:

Zeichnen Unterstufe	Oberland
Buchhaltung	Chur
Tonarbeiten	Oberland
Tonvögel	Chur
Chemische Versuche im Bereiche der Ernährung	Chur
Aufbaureihen Minitramp	Engadin
Einblick in die Sprachbücher	
«Krokofant» und «Eledil»	Chur
Das Orff-Instrumentarium	Chur
Langlaufkurs	Prättigau
Ski- und Lagerleiterkurs	Davos
Max Gubler	Zürich
Kinder lernen Bücher lieben	Engadin
Lebenskunde als Unterrichtsprinzip	Chur

Weitere Wünsche können mit dem Talon auf Seite 16 bis Mitte September eingesandt werden.

Ausserkantonale Kurse

Voranzeige

Die Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe (IKA) findet am 10. November 1979 im Volkshaus Helvetia Zürich statt.

Vormittag:

Frau Prof. Dr. phil. Margrit Erni, Luzern, spricht zum Thema: «Schulangst».

Nachmittag:

Rhythmisches Gestalten mit Schülern unter Leitung von Frau Rosmarie Metzenthin, Zürich.

Biblischer Unterricht

Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule

6.–13. Oktober 1979. Casa Moscia, 6612 Moscia-Ascona

Der Kurs bietet:

Didaktische Schulung:

- Erzähltechnik und Erzähltheorie
- Verarbeitungsformen: denkerische, erlebnishafte, usw.
- Verschiedene Formen des Unterrichts
- Demonstrationslektionen mit Schulklassen (Deutschschweizerschule Locarno)

Stoffprogramm:

«Passion und Auferstehung Jesu» (Schwerpunkt auf Passion). Wir suchen für jede der drei Schulstufen eine angemessene Vermittlungsart dieses Kerns biblischer Botschaft. Dabei steht eine erzählende (narrative) Theologie im Vordergrund. Vorschläge zu grossen Erzählzyklen

des AT werden schriftlich abgegeben.

Die Kursleitung ist interkonfessionell zusammengesetzt.

Veranstalter:

Lehrerkreis der Vereinigten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf. Die VBG sind eine freie christliche Bewegung mit der Zielsetzung, das Evangelium in die Welt der Bildung zu tragen.

Preis:

Fr. 182.– bis Fr. 252.– je nach Unterkunft; Fr. 140.– Kursgeld. – Die meisten Kantone und Kirchen subventionieren den Kurs.

Auskunft und Prospekte:

Walter Gasser, Langstr. 40, 5013 Niedergösgen, 064/41 36 61

Das Symbol in Musik, bildender Kunst, Psychologie und Religion

Unter diesem Titel führt die Stiftung Lucerna vom 8. bis 12. Oktober 1979 in der Aula der Kantonsschule am Alpenquai Luzern ihren 53. Ferienkurs durch. Wie es zum Wesen des Menschen gehört, mit Symbolen umzugehen, das wird exemplarisch an den vier Bereichen Musik, bildende Kunst, Psychologie und Religion aufgezeigt. Die Referenten des Kurses sind Dr. H. Maeder, Seminardirektor, Kreuzlingen; Dr. A. Wernli, Musikwissenschaftler, Zürich; Prof. Dr. A. Reinle, Kunsthistoriker, Zürich; Dr. A. Häberlin, Psychotherapeutin, Bern; Prof. Dr. H.-D. Altdorf, Professor für Kirchengeschichte, Zürich. Interessenten können das detaillierte Kursprogramm beim Kursaktuar, Dr. R. Meyer, Hofwil, 3053 Münchenbuchsee (Telefon 031 86 01 35), beziehen, wo auch die Anmeldung erfolgt.

Neue 16-mm-Filme: Visionierungsweekends der AJM

Mit den bereits zur Tradition gewordenen Visionierungsweekends bietet die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM) auch dieses Jahr wieder Gelegenheit, die wichtigsten 1979 in den Verleih gekommenen Schmalfilme (16mm) kennenzulernen. Das zehnstündige Programm umfasst kurze, mittellange und lange Zeichentrick-, Dokumentar- und Spielfilme zu den verschiedensten Themenkreisen; Filme, die sich für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen eignen. Nach Möglichkeit wird das Filmangebot aller 16-mm-Verleihstellen berücksichtigt.

Vorführorte sind: Zürich und Luzern, 22./23. September 1979; Basel 28. Oktober 1979; Rehetobel 26./27. Oktober 1979.

Programme und Anmeldung: AJM, Postfach 224, 8022 Zürich.

Herbstkurse des Schweizerischen Turnlehrervereins

Nr. 53 *Gymnastik und Tanz*
(J + S FK) / in Zusammenarbeit mit STSV/SMTV
3./4. 11. — Oerlikon

Persönliche Fortbildung: Einlaufen mit Handgeräten, Bewegungsgestaltung, Bewegungsbegleitung, Information über Fachrichtungen B und C. Anmeldung direkt an Hauptkursleiterin: Frau Anita Knecht, Holdenweg 3, 4455 Zuzgen

Nr. 71 oder 72 *Orientierungslauf*
(J + S Leiterkurse 1/2)
oder (J + S FK)
8. — 13. 10. (J + S LK)
und 8. — 10. 10. (J + S FK) —
Hüntwangen

Mit der Anmeldung für den J + S LK 2 muss eine Kopie der Leiterqualifikation 1 zugeschickt werden. Die Teilnahme am entsprechenden Kurs ist zu vermerken.

Nr. 73 *Eishockey*
(J + S LK 1 und J + S FK)
8. — 13. 10. — Lyss

Gutes Schlittschuhlaufen in allen Richtungen und entsprechende Beweglichkeit wird vorausgesetzt. Die Teilnahme am entsprechenden Kurs ist zu vermerken.

Nr. 74 oder 75 *Kunstschwimmen*
(J + S FK / Trainer 1 oder Trainer 2)
8. — 13. 10. — Fiesch

Behandlung der Grundlagen des Kunstschwimmens, Kunst- und Musikschwimmen als Ergänzung zum Normalschwimmunterricht, evtl. als Fach im freiwilligen Schulsport. Praxis und Theorie Test 1—3 Kunstschwimmen. Es werden Anregungen vermittelt, wie im Schwimmen Wassergefühl, Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung geschult werden. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Schwimmverband durchgeführt.

Nr. 76 *Eislauf in der Schule*
8. — 12. 10. — Neuchâtel

Förderung der persönlichen Fertigkeit. Methodische Reihen. Spiele auf dem Eis. Als fakultativer Ausgleich: Wandern, Volleyball und Schwimmen.

Nr. 77 *Geräteturnen* (J + S FK)
8. — 12. 10. — Kreuzlingen

Erfahren verschiedenster methodisch-didaktischer Möglichkeiten zum Formen, Üben, Variieren, Verbinden und Gestalten von Bewegungen ohne und an Geräten. Gruppenweise Erarbeiten von Lernzielen,

aufgeteilt nach verschiedenen Fähigkeitsstufen. Arbeit auch in Anlehnung an das neue Lehrmittel «Band 7». Weitere Fächer: Tanz und Volleyball.

Nr. 78 *Minihandball*

1.–5. 10. — Hitzkirch

Grundformen zur methodischen Einführung des Handballspiels auf der Unter- und Mittelstufe.

Nr. 79 *Bewegungserziehung im Vorschulalter*

10.–13. 10. — Meggen

Die Arbeit der Bewegungserziehung im Vorschulalter soll weiter ausgebaut und vertieft werden:

- Praktische Arbeit unter Berücksichtigung methodischer und didaktischer Probleme
- Persönliche Fortbildung

Der Kurs richtet sich vor allem an Kindergärtnerinnen, Turnlehrer und Methodiklehrer an Kindergärtnerinnenseminarien sowie Primarschullehrer 1. und 2. Klasse, die sich über die Bewegungserziehung im Vorschulalter informieren wollen.

Nr. 80 *Polysportiver Kurs mit Schwergewicht Gymnastik/Gerät*

5.–9. Schuljahr

1.–4. 10. — Beromünster

Rhythmische Bewegungsgestaltung – Erarbeitung von Bewegungsverwandtschaften und Querverbindungen innerhalb von Gymnastik und Geräteturnen für Knaben und Mädchen. Einführung in das Kunstschwimmen.

Ausgleich: Volkstanz, Badminton oder Tennis, Volleyball.

Nr. 82 *Schwimmen im Vorschulalter*

8.–10. 10. — Balsthal

Der Kurs beinhaltet Anregungen für Kindergärtnerinnen, wie dem Vor-

schulkind unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte durch kindliche Bewegungsformen im Wasser die Grundlagen des Schwimmens in freudvoller Art vermittelt werden können.

Nr. 83 *Schwimmen, Arbeit mit dem Lehrmittel Bd. 4*

10.–13. 10. — Balsthal

Kennenlernen des modernen Schwimmunterrichts mit Berücksichtigung erzieherischer Faktoren. Arbeit mit dem Band 4 unter Einbezug der ergänzenden Gebiete Lebensrettung und Kunstschwimmen. Befähigung der Fehleranalyse und Korrektur. Bedeutung der Organisationsformen entsprechend dem Unterrichtsziel.

ANMELDUNGEN

bitte raschmöglichst. Auskunft und Anmeldekarten bei: Jachen Felix, Stelleweg 24, 7000 Chur 5.

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel**Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name..... Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| Primarschule 1./2. Kl. | <input type="checkbox"/> | Hilfs-/Sonderschule | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 3./4. Kl. | <input type="checkbox"/> | Kindergarten | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 5./6. Kl. | <input type="checkbox"/> | Mädchenhandarbeit | <input type="checkbox"/> |
| Realschule | <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Sekundarschule | <input type="checkbox"/> | _____ | <input type="checkbox"/> |

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name..... Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|
| Primarschule 1./2. Kl. | <input type="checkbox"/> | Hilfs/Sonderschule | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 3./4. Kl. | <input type="checkbox"/> | Kindergarten | <input type="checkbox"/> |
| Primarschule 5./6. Kl. | <input type="checkbox"/> | Mädchenhandarbeit | <input type="checkbox"/> |
| Realschule | <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Sekundarschule | <input type="checkbox"/> | _____ | <input type="checkbox"/> |

**Freiwillige
Lehrer-
Fortbildungskurse**

Herrn
Toni Michel
Erziehungsdepartement
Quaderstrasse 17
7000 Chur

**Freiwillige
Lehrer-
Fortbildungskurse**

Herrn
Toni Michel
Erziehungsdepartement
Quaderstrasse 17
7000 Chur